

## Ich möchte den Förderkreis der DVHL-Freiwilligen unterstützen!

Bitte schicken Sie dieses Formular an:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande  
Steinfelder Gasse 17  
50670 Köln

Name der\*s Freiwilligen, die\*der unterstützt wird:

\_\_\_\_\_

Name und Anschrift der Spenderin/des Spenders:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich unterstütze den Einsatz finanziell und möchte die Rundbriefe erhalten.

Ich überweise

per Dauerauftrag monatlich \_\_\_\_\_ Euro

einmalig \_\_\_\_\_ Euro

Jahresspendenquittung erbeten (ab einem Betrag von 301,- €)

Ich möchte den Einsatz nicht finanziell unterstützen, interessiere mich aber für das Projekt und möchte die Rundbriefe erhalten.

Kontoinhaber: Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Bankverbindung: Pax Bank Köln

IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19

BIC/SWIFT: GENODED1PAX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck den Namen der\*des Freiwilligen und die Projektstelle an.

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

## Deutscher Verein vom Heiligen Lande (DVHL)

Seit mehr als 160 Jahren engagiert sich der Deutsche Verein vom Heiligen Lande (DVHL) für die Menschen im Nahen Osten – immer vor dem Hintergrund des interreligiösen Dialogs und friedenspolitischen Engagements.

Jedes Jahr entsendet er im Rahmen des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes rund 30 junge Menschen ins Heilige Land. Der DVHL ist mit Erfahrung und Kompetenz auf einzigartige Weise im Nahen Osten präsent. Er engagiert sich dort, wo Menschen konkrete Hilfe brauchen, und tritt mit ihnen für eine bessere Zukunft ein. Im Spannungsfeld von Judentum, Christentum und Islam steht er für Verständigung, Versöhnung und Frieden.

Unsere Freiwilligen unterstützen uns durch ihre Mitarbeit in diesem Engagement – ob in vereinseigenen oder kooperierenden Einrichtungen. In diesem Umfeld bringen sie sich ein, knüpfen Kontakte und sammeln die unterschiedlichsten Erfahrungen. Diese können sie nach ihrem Jahr auch in Deutschland einbringen.

### KONTAKT:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande

Steinfelder Gasse 17

50670 Köln

Telefon: 0221 99 50 65 30 oder 31

E-Mail: [freiwilligendienste@dvhl.de](mailto:freiwilligendienste@dvhl.de)



## Informationen zum Förderkreis von Drilon Dautaj



Freiwilligendienst 2023/24  
im St. Charles Hospice, Jerusalem  
Israel

## Meine Motivation

Ich möchte einen Freiwilligendienst in Jerusalem machen, um mich für andere Menschen einzusetzen und mich auf persönlicher Ebene weiterzuentwickeln. Ganz besonders bereitet mir der Umgang mit Kindern und Jugendlichen große Freude. Ich freue mich darauf, den Barmherzigen Schwestern vom Hl. Karl Borromäus bei ihrer alltäglichen Arbeit zu helfen und dabei den interreligiösen Dialog und das friedenspolitische Engagement des DVHL zu unterstützen. Da ich in der Schule bereits seit einigen Jahren Hebräisch lerne, freue ich mich auch darauf, einmal "hebräischsprachigen Menschen" zu begegnen und viele spannende Orte im "Heiligen Land" zu entdecken!



## Vorstellung meines Projekts

*Gäste- und Pilgerhaus „St. Charles“, Jerusalem*

Mein Einsatzort ist das Gäste- und Pilgerhaus „St. Charles Hospice“ in Jerusalem, das von Ordensschwestern der Gemeinschaft der „Barmherzigen Schwestern vom Hl. Karl Borromäus“ (Borromäerinnen) geleitet wird. Auf ihrem Gelände unterhalten die Schwestern neben dem Gästehaus einen Kindergarten. Ich werde bei allen Aufgaben rund um das Gästehaus mitarbeiten. Die Tätigkeiten sind dabei vielfältig und auf den Gästebetrieb ausgerichtet. Außerdem werde ich einmal in der Woche im Kindergarten mitarbeiten und die lokalen Mitarbeiter\*innen in der spielerischen Förderung der Kinder unterstützen.



## Vorstellung des Förderkreises

Für jede\*jeden Freiwillige\*n ist ein eigener „Förderkreis“ unverzichtbar. Denn durch diesen werden wir während unseres gesamten Freiwilligendienst im Heiligen Land unterstützt. Familie, Freund\*innen, Verwandte und Bekannte – alle können sich im Förderkreis engagieren.

Der Förderkreis ist eine Verbindung zwischen Heimat und Einsatzort, über die Dialog und Austausch ermöglicht werden soll. Dies geschieht durch regelmäßige Rundbriefe, in denen wir Freiwillige über unsere Erlebnisse, die Arbeit, besondere Begegnungen oder auch die politische und gesellschaftliche Situation berichten. Die Rundbriefe dienen aber nicht nur der Information der Förder\*innen – vielmehr ermöglicht uns dieses Schreiben und Berichten auch, Politik, Gesellschaft oder Kultur sowie unsere eigenen Erfahrungen zu reflektieren und kritisch in Augenschein zu nehmen.

Die Kosten für einen Freiwilligenplatz belaufen sich monatlich auf rund 1000,00 Euro. Der DVHL erhält als Entsendeorganisation etwa ein Drittel der Kosten durch staatliche Förderung. Den größten Teil trägt der Verein satzungsgemäß selbst. Für die Realisierung sind alle Träger jedoch auch auf Spenden angewiesen.

Vielen Dank für Deine/Ihre finanzielle Unterstützung für meinen Freiwilligendienst!